

ARBEITSLLOSENQUOTEN

Die Arbeitslosenquote ist ein Maß des Kapazitätsüberhangs am Arbeitsmarkt und ein wichtiger Indikator des wirtschaftlichen und sozialen Wohlergehens. Aus einer Aufschlüsselung der Arbeitslosigkeit nach Geschlecht ist ersichtlich, wie sich die Situation der Frauen im Vergleich zu der der Männer darstellt.

Definition

Als Arbeitslose gelten nach dem ILO-Konzept Personen, die laut eigenen Angaben nicht erwerbstätig sind, aber dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen und sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Stelle bemüht haben. Die ILO-Richtlinien erläutern, welche Maßnahmen als aktive Schritte der Arbeitssuche gelten, so u.a. die Bewerbung auf Stellenanzeigen, der Besuch von Fabriken, Baustellen und anderen Arbeitsstätten sowie die Aufgabe von Stellengesuchen in Zeitungen und die Meldung beim Arbeitsamt.

Die Arbeitslosenquote wird definiert als die Zahl der Arbeitslosen in Prozent der Erwerbsbevölkerung, die sich aus den Arbeitslosen und den abhängig und selbstständig Erwerbstätigen zusammensetzt.

Überblick

Betrachtet man die Gesamtarbeitslosenquoten im Durchschnitt der drei Jahre bis Ende 2012, lassen sich unter den Ländern drei Gruppen unterscheiden: eine Gruppe mit geringer Arbeitslosigkeit (unter 5% – Österreich, Japan, Korea, Luxemburg, Norwegen, Niederlande und Schweiz), eine Gruppe mit mittelhoher Arbeitslosigkeit (5-10%) und eine Gruppe mit hoher Arbeitslosigkeit (über 10% – Estland, Griechenland, Ungarn, Irland, Portugal, Spanien, Slowakische Republik und Südafrika).

In den meisten OECD-Ländern sind die Arbeitslosenquoten im Zeitraum 2008-2011 gestiegen, ganz besonders in Estland, Griechenland, Irland und Spanien. Im Jahr 2012 ist die Arbeitslosenquote im OECD-Raum stabil geblieben. Dahinter verbirgt sich indessen eine unterschiedliche Entwicklung in der Europäischen Union, wo sich die Quote weiter erhöht hat, und in den meisten nichteuropäischen Ländern, wo sie gesunken ist.

Die Aufschlüsselung der Arbeitslosigkeit nach Geschlecht zeigt, dass die Arbeitslosenquoten der Frauen und der Männer im OECD-Raum parallel zur Gesamtarbeitslosigkeit 2011 deutlich höher waren als 2008. Die Arbeitslosenquote der Männer, die niedriger lag als die der Frauen, hat deutlich rascher zugenommen und bewegte sich 2009 oberhalb der Quote der Frauen. Dies erklärt sich in erster Linie daraus, dass der krisenbedingte Beschäftigungsabbau in Branchen mit einem traditionell hohen Anteil an männlichen Beschäftigten – Baugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden – besonders stark ausgefallen war. Zwischen 2009 und 2010 hat sich der Anstieg der Arbeitslosenquoten im OECD-Raum insgesamt bei den Männern stärker verlangsamt als bei den Frauen, und die Arbeitslosigkeit der Männer hat im Verhältnis zu der der Frauen nun in etwa zwei Dritteln der Länder zu sinken begonnen. 2012 war die Quote der Männer in der Hälfte der Länder aber noch immer höher als die der Frauen.

Bei einer hohen Arbeitslosigkeit kommt es vor, dass Arbeitskräfte entmutigt werden und aufhören, eine Stelle zu suchen. Sie werden dann nicht mehr zur Erwerbsbevölkerung gerechnet. Dies bedeutet, dass die Arbeitslosenquote u.U. sinkt oder nicht weiter steigt, obwohl sich die Situation auf dem Arbeitsmarkt im Grunde nicht verbessert hat.

Vergleichbarkeit

Alle OECD-Länder verwenden in ihren nationalen Arbeitskräfteerhebungen das ILO-Konzept zur Messung der Arbeitslosigkeit. Den nationalen Arbeitskräfteerhebungen liegen allerdings je nach Land möglicherweise leicht abweichende operationale Definitionen zu Grunde. Die Höhe der Arbeitslosigkeit kann auch durch Veränderungen in der Gestaltung und Durchführung der Erhebungen beeinflusst werden. Trotz dieser Einschränkungen sind die hier dargestellten Arbeitslosenquoten international gut vergleichbar und im Zeitverlauf recht konsistent.

Die hier dargestellten Arbeitslosenquoten unterscheiden sich von den Quoten, die sich aus den Zahlen der registrierten Arbeitslosen der Arbeitsämter ergeben, wie sie oft in den einzelnen Ländern veröffentlicht werden. Die Daten zur gemeldeten Arbeitslosigkeit sind international nur begrenzt vergleichbar, da die Regeln für die Meldung bei den Arbeitsämtern von Land zu Land variieren.

Quelle

- OECD (2013), *Main Economic Indicators*, OECD Publishing.
- Für Nichtmitgliedsländer: Nationale Quellen.

Weitere Informationen

Analysen

- OECD (2013), *OECD Employment Outlook*, OECD Publishing.
- Venn, D. (2012), "Eligibility Criteria for Unemployment Benefits", *OECD Social, Employment and Migration Working Papers*, No. 131.

Statistiken

- OECD (2013), *OECD Labour Force Statistics*, OECD Publishing.
- OECD (2013), *Society at a Glance: OECD Social Indicators*, OECD Publishing.

Online-Datenbanken

- *OECD Employment and Labour Market Statistics*.

Websites

- OECD Employment database, www.oecd.org/employment/database.
- Employment policies and data, www.oecd.org/els/employment.
- Labour statistics, www.oecd.org/std/labour-stats.



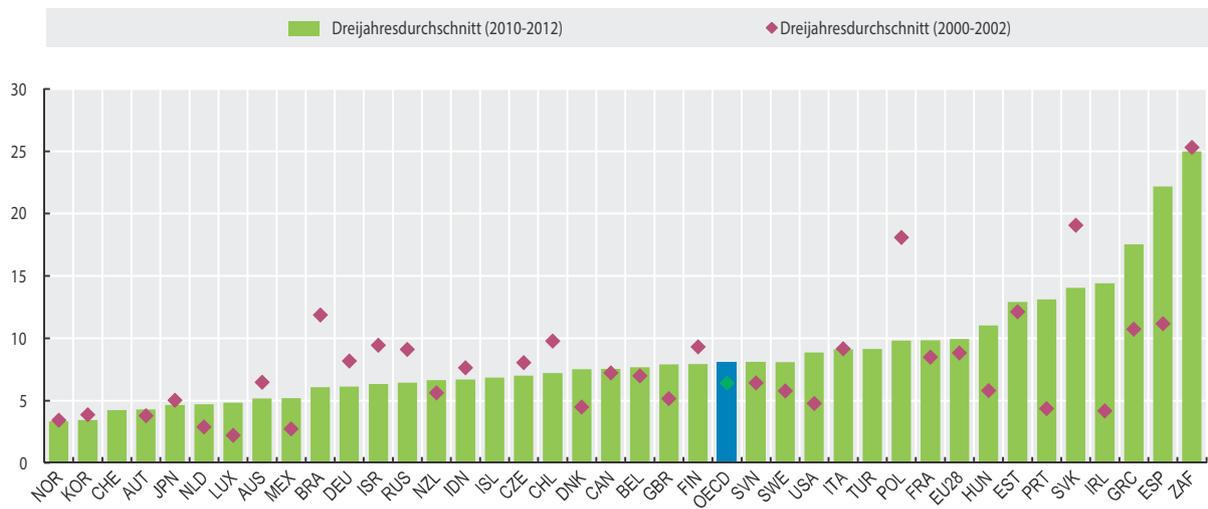
Arbeitslosenquoten
In Prozent der Erwerbsbevölkerung

	Frauen				Männer				Insgesamt			
	2000	2008	2011	2012	2000	2008	2011	2012	2000	2008	2011	2012
Australien	6.1	4.6	5.3	5.3	6.5	4.0	4.9	5.2	6.3	4.2	5.1	5.2
Belgien	8.5	7.6	7.2	7.4	5.6	6.5	7.1	7.7	7.0	7.0	7.1	7.5
Chile	10.3	9.5	8.7	7.9	9.3	6.8	6.1	5.4	9.7	7.8	7.1	6.4
Dänemark	4.8	3.8	7.4	7.6	3.9	3.2	7.7	7.5	4.3	3.5	7.6	7.5
Deutschland	8.4	7.7	5.7	5.2	7.8	7.4	6.2	5.7	8.0	7.5	6.0	5.5
Estland	12.6	5.2	11.9	9.2	14.5	5.9	13.2	11.0	13.6	5.5	12.4	10.0
Finnland	10.6	6.7	7.1	7.1	9.1	6.1	8.4	8.3	9.8	6.4	7.8	7.7
Frankreich	10.8	8.4	10.2	10.4	7.5	7.2	9.1	10.1	9.0	7.5	9.2	9.8
Griechenland	17.1	11.4	21.4	28.1	7.4	5.1	15.0	21.4	11.2	7.7	17.7	24.3
Irland	4.1	4.9	10.8	11.0	4.3	7.6	17.8	17.7	4.2	6.4	14.7	14.7
Island	..	2.6	6.2	5.7	..	3.3	7.9	6.4	..	3.0	7.1	6.0
Israel	9.2	6.5	5.6	7.0	8.4	5.7	5.6	6.8	8.8	6.1	5.6	6.9
Italien	13.6	8.5	9.6	11.9	7.7	5.5	7.5	9.9	10.1	6.7	8.4	10.7
Japan	4.5	3.9	4.2	4.0	4.9	4.1	4.9	4.6	4.7	4.0	4.6	4.4
Kanada	6.7	5.7	7.0	6.8	7.0	6.6	7.8	7.7	6.8	6.1	7.5	7.2
Korea	3.7	2.6	3.1	3.0	5.0	3.6	3.6	3.4	4.4	3.2	3.4	3.2
Luxemburg	2.9	5.9	6.0	5.8	1.8	4.1	3.9	4.5	2.2	4.9	4.8	5.1
Mexiko	..	4.1	5.3	5.0	..	3.9	5.2	4.9	2.5	4.0	5.2	5.0
Neuseeland	6.0	4.2	6.7	7.3	6.3	4.1	6.4	6.5	6.2	4.2	6.5	6.9
Niederlande	3.9	3.4	4.4	5.2	2.4	2.8	4.5	5.3	3.1	3.1	4.5	5.3
Norwegen	3.1	2.4	3.1	2.8	3.4	2.7	3.5	3.6	3.2	2.6	3.3	3.2
Österreich	4.3	4.1	4.3	4.3	3.1	3.6	4.0	4.4	3.5	3.8	4.1	4.3
Polen	18.2	7.9	10.4	10.9	14.4	6.4	9.0	9.5	16.1	7.0	9.7	10.1
Portugal	5.0	9.0	13.2	15.8	3.2	6.6	12.7	16.0	4.0	7.7	12.9	15.9
Schweden	5.3	6.5	7.7	7.7	5.9	5.9	7.8	8.2	5.6	6.2	7.8	8.0
Schweiz	..	..	4.4	4.5	..	..	3.7	3.9	..	..	4.0	4.2
Slowak. Rep.	18.7	11.0	13.7	14.5	19.1	8.4	13.7	13.5	18.9	9.6	13.7	14.0
Slowenien	7.0	4.8	8.2	9.4	6.5	4.0	8.2	8.4	6.7	4.4	8.2	8.9
Spanien	17.0	13.0	22.2	25.4	8.2	10.1	21.2	24.7	11.7	11.3	21.6	25.1
Tschech. Rep.	10.6	5.6	7.9	8.2	7.3	3.5	5.8	6.0	8.8	4.4	6.7	7.0
Türkei	..	10.0	10.1	9.4	..	9.6	8.3	7.6	..	9.7	8.8	8.2
Ungarn	5.6	8.1	10.9	10.7	6.8	7.6	11.0	11.2	6.3	7.8	11.0	10.9
Ver. Königreich	4.8	5.1	7.3	7.4	5.9	6.1	8.7	8.3	5.4	5.7	8.0	7.9
Ver. Staaten	4.1	5.4	8.5	7.9	3.9	6.1	9.4	8.2	4.0	5.8	9.0	8.1
EU28	10.1	7.6	9.8	10.6	7.9	6.7	9.6	10.5	8.9	7.0	9.6	10.5
OECD	..	6.1	8.0	8.1	..	5.9	7.9	7.9	6.1	5.9	7.9	7.9
Brasilien	..	..	..	..	..	..	..	..	12.7	7.9	6.0	5.5
China	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Indien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Indonesien	..	..	..	..	..	..	..	..	6.1	8.4	6.7	6.2
Russ. Föderation	10.4	6.1	6.2	5.3	10.6	6.6	7.0	6.0	10.5	6.4	6.5	5.5
Südafrika	26.5	26.3	27.9	27.8	20.4	20.0	22.4	22.9	23.3	22.9	24.9	25.1

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933028311>

Arbeitslosenquoten: Insgesamt

In Prozent der Erwerbsbevölkerung



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933025803>



From:
OECD Factbook 2014
Economic, Environmental and Social Statistics

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/factbook-2014-en>

Please cite this chapter as:

OECD (2014), "Arbeitslosenquoten", in *OECD Factbook 2014: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/factbook-2014-58-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.